



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXX. Markgraf Johann verschreibt dem Cuno von Kokede, Vogte zu
Tangermünde, das Angefälle an dem Leibgedinge einer Wittwe, am 5. Juli
1433.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

lich dinste, die sy vns czw der Burggwere czw tangermunde thun fullen, Alls oft In von den vnfern dafelbsten geboten vnd uerkundt wirdet, on alles uerziehen vnd In sulicher weyfe, das vns, vnfern erben vnd nachkomen die obgenanten czwene vnd Ire recht menlich leibs vnd lihns erben davon dienen vnd thun fullen, vnd auch das von vns, vnfern erben vnd nachkomen cze lehen haben, nemen vnd enpfachen fullen, alls oft des not geschicht, Alls lehns recht vnd gewonheit ist, on all geuerde; doch vns an vnfern rechten vnd sunst einem iglichen onshedlich an seinen rechten vnd haben Des czw vrkunde vnser Infigel an den brief heysen henngen, der geben ist czw Tangermunde, an Sonnabunde nach Sande Nicklos tage, Anno domini etc. Tricesimo primo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 93.

LXIX. Markgraf Johann verleiht dem Gerken Susemine das Angefälle an dem Leibgedinge seiner Mutter, am 2. Oktober 1432.

Wir Johanss, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit dießem brieft für allermeniglich, wann wir angefehn, erkant vnd betrachtet haben solich maniguelte getrewe dinste, die vnser lieber getrewer Gereke fute mynne vns vnd vnser herrschafft oft vnd dicke getan hat vnd nu furder noch wol tun sol vnd mag; hirumb vnd von besundern gnaden haben wir Im diese hienach geschriben ierlichen czinze vnd rente, mit namen In dem dorff lutken Swartelose über Jacoff kuzes houe vnd hufen einen wispel habern, über Otte birckholczes houe vnd hufen XVIII scheffel habern, über Ebel cloden houe vnd hufen XVIII scheffel habern vnd über claws arndes houe vnd hufen IX scheffel habern mit allen gerechtigkeiten, als die itezund frau Alheit, des gnanten Gereken fute mynnen muter, czu leipgedinge Innen hat, czu einem rechten angeuelle gelihen, vnd leihen Im die obgeschriben ierlichen czinze vnd rente czu einem rechten angeuelle, in crafft diez briefts etc. — vnd Geben Im des czu einem Inwylzer vnsern hoferichter, voigt vnd lieben getrewen Cune von kokden. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Infigel uersigelt vnd Geben czu tangermunde, am donrstag nach fant michels tag, Anno domini etc. XXXII^o.

R. Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, f. 97.

LXX. Markgraf Johann verschreibt dem Cuno von Kockede, Vogte zu Tangermunde, das Angefälle an dem Leibgedinge einer Wittwe, am 5. Juli 1433.

Wir Johanss, von gots gnaden marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit dießem brief vor allermeniglich, das wir angefehen vnd

erkannt haben Sulche getrew dinst, die vns vnser vogt vnd lieber getrewer Cune von kockte czu Tangermunde oft vnd dick getan hat vnd noch in czukunftigen czeiten wol tun sol vnd mag; hirumb vnd auch von befundern gnaden haben wir dem genantin Cune diese hernachgeschriebenen Jerlich czinze vnd Rente, mit namen in dem dorffe Schernekow auf Claws Goifzmers hofe vnd huben Sechs scheffel rogken vnd sechs scheffel gersten; Im dorffe Gore auf Claws qwersteten hofe vnd huben funfzehen scheffel weiffzen, sechs scheffel rogken vnd einen scheffel erweiffzen; Im dorffe Groffzen möringen auf des schulzen hofe vnd huben achthalben scheffel rogken, auf Tyle kloeken hofe vnd huben fünthalben scheffel gersten vnd rogken vnd auf heyne schulzen hofe vnd huben einen halben wispel rogken; Im dorffe czu Oftherren, in das westdorff, auf des schulzen hofe vnd huben fünf scheffel rogken, auf hans woltgerfch hofe vnd huben einen halben wispel gersten, virdhalben scheffel rogken, das ist wuste, vnd auf Gercke schroders hofe vnd huben virdhalben scheffel rogken; Im dorffe vngeling auf hans mollers hofe vnd huben sechs scheffel rogken vnd auf des Claws flessowfchen hofe vnd huben sechs scheffel rogken vnd gersten, Sulch obgeschriebene czinze vnd Renth denn Elfen, hannfen Schernekow seligen witbe, von vns vnd der Marggraueschafft czu Brandenburg iczunt czu leipgeding hat, czu einem rechten anfal gelihen, vnd leihen auch dem genanten Cunen vnd seinen erben fulch obgeschriebenen ierlich czinze vnd Rente czu einem rechten anfall, in craft dits briefs, etc. — vnd haben Im des czu einem Inwyzzer vnfern lieben getrewen gercke Noppowen, burger czu Stendal, geben, mit vnserm Anhangenden Inzigel versigelt czu Tangermunde, nach cristi vnfers herren geburt virczehenhundert Jare vnd darnach Im dreyvnddreiffigsten iar, am Sontag nach vnser frauen tag visitationis.

Nach dem Schurmärk. Lehn-Gezialbuche XVI, 102

LXXI. Markgraf Johann genehmigt eine von Ortel von Zemin mit Hebungen aus dem Hofe Storkow an die Kapelle St. Johannis auf dem Schlosse zu Tangermunde vorgenommene Verpfändung, am 2. September 1433.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg etc., Bekennen offenlich mit difem briefe vor allermeniglich, das vnser lieber getrewer Ortel von zemyn fur vns kommen ist vnd hat vns angericht, wie er dem probt vnd Capitel der Cappeln sant Johans vff vnserm Sloffe Tangermunde zwei schock ierlicher rente auf seinen hofe zu Storkaw ierlichen zu nemen, vff einen rechten widerkauff uerkauffen wolle vnd vns auch damit gebeten, jme folchs widerkauffs mit dem gnanten probt vnd Capitel zu gonnen vnd zu vulborten: vnd wann wir sein getrew dinst vnd auch sein fleissig bete angesehen vnd erkant haben, hirumb vnd von befundern gnaden haben wir zu folchem obgeschriebenen widerkauffe vnfern willen vnd wulbort gegeben, vnd geben darzu vnfern willen vnd volwort, in craft dits briefs, Also das der gnant Ortel dem obgenanten probt vnd Capitel die obgeschriben zwei schock ierlichen in seinen hofe zu Storkaw aufzunemen auff einen rechten widerkauff müge verkauffen, Doch vns, vnfern erben vnd nachkomen an vnfern vnd funft einem iglichem an seinen gerechticheiten vnshedelichen, ongeuerde. Zu orkund mit vn-